

Neue Auflagen im Bücherschake des Lehrers

Bezugsbedingungen: bedingungsw. u. in feste Rechnung mit 25%, bar 33 1/3% (Einbde. besonders) u. 11/10.

Ich liefere bereitwilligst auch gebundene Werke in Kommission, um Ansichtsendungen an die Schulen und die Lehrer zu ermöglichen, die sich erfahrungsgemäß reichlich lohnen. Jenen Herren Kollegen, die sich für meinen Verlag besonders einsetzen wollen, bin ich mit Vorzugsbedingungen zu danken bereit, und sage ihnen bereitwilligst die nachdrücklichste Förderung ihrer Werbetätigkeit zu. Ihren freundlichen Vorschlägen, Hinweisen und Bestellungen sehe ich zur sorgfältigen und raschesten Behandlung dankbar entgegen. ☐☐

<p>XIII</p>	<p>Präparationen für den naturgeschichtlichen Unterricht.</p> <p>1. Teil: Mittelstufe. 1. Teil. Von Mittelschullehrer G. Niemann und Lehrer B. Wurthe. Mit zahlreichen schematischen Zeichnungen. 3. u. 4. Aufl. (XII, 427 S.) Heftet M. 4.70, gebunden M. 5.70.</p> <p>3. Teil: Oberstufe. Von Mittelschullehrer G. Niemann. Mit schematischen Abbildungen f. das naturkundl. Zeichnen. 2. Auflage. (XII, 334 S.) Heftet M. 4.—, gebunden M. 4.90.</p>	<p>Das Wert ist von biologischem Geiste beherrscht. Die Lehrmeinungen von der Zweckmäßigkeit in der Natur werden mit der gebührenden Vorsicht gebraucht, und damit ist die Gefahr umgangen, die Kinder zu irrigen Vorstellungen zu führen. Die Lebensverhältnisse werden soweit dargestellt, als ihre Veranschaulichung durch Schülerbeobachtungen, einfache Versuche und mikroskopische Darbietungen möglich ist, wobei dieselben Naturgebiete in den Jahreszeiten in immer weiterer Fassung auftreten. Das führt zur Bildung psychologischer Reihen und zur Vertiefung des Stoffes. Die morphologischen Besprechungen sollen nur auf erklärende Skizzen im naturkundlichen Zeichnen und auf eine einfache Systematik vorbereiten. Jede Lektion bietet reichen Konzentrationsstoff, der die Poesie, die deutsche Sage, das Märchen, den Volkswitz und den Aberglauben berücksichtigt und eine gemütvollte Ausgestaltung des Unterrichts gestattet. Gutgewählte Aufgaben und Aufsatze leiten zur geistigen und zur körperlichen Selbsttätigkeit an. Die Naturdenkmalfrage und der Tier- und Pflanzenschutz werden gelegentlich besprochen. Der dritte Teil bringt die Biologie des Menschen: die Schwierigkeit, gerade dieses Gebiet wissenschaftlich und doch kindergemäß zu behandeln, wurde von Niemann in sehr bemerkenswerter Weise überwunden. Daher erklärt sich wohl der rasche Verbrauch der ersten Auflage.</p>
<p>XIV</p>	<p>Präparationen für den Deutschunterricht.</p> <p>1. Teil: Unterstufe (1. und 2. Schull.) Von R. Löwe, Lehrer. Mit e. Anh. f. zweispr. Schulen v. Rektor Schwarz. 3. u. 4. Aufl. (XX, 423 S.) Geh. M. 4.80, geb. M. 5.80.</p> <p>2. Teil: Mittelstufe (Prosastücke mit Anschlußstoffen). Von W. Grupe und S. Pfäue, Bez.-Schulinspektoren. 3. und 4. Aufl. Geh. M. 3.—, geb. M. 3.80.</p> <p>5. Teil: Mittelstufe (Gedichtbehandlungen). Von R. Streubel, Lehrer. 2. u. 3. Aufl. Heftet M. 2.70, gebunden M. 3.40.</p> <p>6. Teil: Mittelstufe (Freie Aufsätze.) Von Rektor D. Karstädt. 2. und 3. Auflage. Heftet M. 2.50, gebunden M. 3.20.</p> <p>7. Teil: Oberstufe (Freie Aufsätze.) Von Rektor D. Karstädt. 2. und 3. Auflage. Heftet M. 4.—, gebunden M. 4.90.</p>	<p>Löwe: Normalwort, Anschauungsunterricht, Sach- u. Worterklärungen, Lesen u. Schreiben, Märchen- und Gedichtbehandlung, Sprechübungen, Wiederholung, Wechselgespräche zwischen den Schülern u. zwischen Lehrern u. Schülern, Förderung der Handgeschicklichkeit durch Formen und Zeichnen, Berücksichtigung der Schwachbegabten — alle diese mit dem Sprachunterricht verbundenen Fragen kommen in seinen Präparationen zur Geltung.</p> <p>Grupe u. Pfäue: auch sie haben die Reformgedanken erwogen u. ihnen nach Tunlichkeit entsprochen. Bei der Einstimmung gehen sie nicht von abschreckenden Begriffserläuterungen aus, bei der Vertiefung verfolgen sie wertvolle Gedanken, wobei sie dem öden Zerfragen geschickt aus dem Wege gehen. Aufsatzübungen, die sich auf das Lesebuch beziehen, wechseln mit freien Aufsätzen ab. Orthographie und Grammatik werden eingehend berücksichtigt.</p> <p>Streubel: nicht vielen ist wie ihm gegeben, sich in die Gedichte einzuleben und den Hörer zunächst vorbereitend in den Bann der poetischen Schönheit zu zwingen, ihn einzustimmen auf ihre Musik und dabei auch für die Schürzung des Knotens und für die Darbietung aufmerksame Teilnahme zu erhalten. Dabei wird nichts vernachlässigt, was die Schule von den Schülern außer einem bescheidenen Maße von Kunstgefühl an neuen sprachlichen und grammatischen Kenntnissen verlangen muß.</p> <p>Karstädt: seinen freien Aufsätzen wird nachgerühmt, daß sie es ausgezeichnet verstehen, den ganzen Unterrichtsstoff für ihre Zwecke zu verwerten und ihn den Schülern so darzubieten, daß sie ihn nacherleben und weiter ausdenken können. Sie bedeuten eine unentbehrliche Stütze für einen lebensvollen und anregenden Unterricht.</p>
<p>XV</p>	<p>Präparationen f. d. Geschichtsunterricht. Von Seminar-Direktor Johannes Berndt.</p> <p>1. Teil: Von der deutschen Urzeit bis zum Westfäl. Frieden. 3. u. 4. Aufl. (IX, 256 S.) Heftet M. 3.40, gebunden M. 4.30.</p>	<p>Der wahre Sinn des Geschichtsunterrichtes liegt in dem Verständnis und in der Begeisterung für die ethischen, sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben des Staates, die er in den jungen Seelen betätigen soll. Die ruhmvolle deutsche Geschichte bietet von der sagenreichen germanischen Vorzeit bis zu dem Deutschen Reiche der Gegenwart viele Gelegenheiten, ihm zu entsprechen. Berndt ist den Ereignissen gefolgt und hat aus ihnen jene hervorgehoben, die geeignet sind, der Liebe zur Heimat Anreiz und verständigen Inhalt zu geben und die Umwelt des Kindes mit Erinnerungen zu beleben.</p>
<p>XVI</p>	<p>Präparationen f. d. Unterricht in der Naturlehre. Von Lehrer W. Wurthe.</p> <p>1. Teil: Physik. Mit vielen schematischen Zeichnungen. 3. und 4. Auflage. (XII, 535 S.) Heftet M. 5.40, gebunden M. 6.40.</p>	<p>Diese Präparationen entsprechen auch den höchst gespannten Forderungen des Lesers nach wissenschaftlicher Gründlichkeit bei der Verwertung der einschlägigen Literatur und nach der Berücksichtigung jüngster Forschungsergebnisse, ebensogut auch jenen nach methodisch mustergültiger, auf die Bildung von psychologischen Reihen zielender Fassung und der Durchführung der neuen Unterrichtsgrundsätze, die den Schüler zu tätiger Mitarbeit bringen sollen. Beachtenswert ist, daß der in der Physik weniger erfahrene Lehrer in diesem Werke nicht nur die für den Unterricht nötigen Kenntnisse findet, sondern auch eine sichere Grundlage für seine Vorbereitung auf Prüfungen und seine Fortbildung.</p>
<p>XVII</p>	<p>Präparationen für den geographischen Unterricht. Von Lehrer A. Müller.</p> <p>2. Teil: Die süddeutschen Landschaften und Deutschland als Ganzes. 2. u. 3. Aufl. Heftet M. 4.10, gebunden M. 5.—.</p>	<p>Mit Recht wird eine nationale Erdkunde gefordert, nicht nur, weil das deutsche Vaterland uns am nächsten ist, daher Anschauungen gestattet und Vergleichen erleichtert, sondern auch weil sie der staatsbürgerlichen Erziehung dient. Müller vertritt diese Ansichten in seinen Entwürfen mit allem Nachdruck. Für die Stoffauswahl war ihm Rudes Methodik, 2. Band maßgeblich, für die Stoffbegrenzung, daß die besprochenen Landschaften, Großstädte, Industriegebiete entsprechend ihrer Größe und ihrer wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung zur Geltung kommen müssen. Die Stoffbehandlung leitete das Arbeitsprinzip: alle neuen Mittel, die Aufmerksamkeit der Schüler zu fesseln und die Mitarbeit zu sichern, wurden berücksichtigt. Das Wert bedeutet einen auch von der Fachpresse anerkannten großen Fortschritt in der geographischen Literatur.</p>

A. W. Zickfeldt, Verlag



Osterwieck/Harz